

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1994-1995)
Heft: 4

Vorwort: Editorial : Liebe im Alter
Autor: Emmenegger, Marta

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Editorial	3
Basel-Stadt	5
In eigener Sache	5
Rückblick Barfi-Fesch	5
Dienstleistungen	7
Akzente	8
Neue Freundschaften im Alter	8
Sexualität – auch im Alter ein Thema	11
Zärtlichkeit und Sexualität im Altersheim?	13
Es liebt der Mensch, so lang er lebt!	14
Region	15
BL: Spuren legen...	15
Gsünder Basel: Ernährung im Alter	16
Treffpunkte	17
Aktivitäten	18
Kreativkurse	18
Sprachkurse	20
Senioren-sport	22
Turnen	22
Schwimmen und Wassergymnastik	23
Volkstanzen	23
Jazzgymnastik	24
Kreatives Bewegen	24
Selbstverteidigung	24
Atemkurse	25
Minitennis,	25
Tischtennis, Tennis	25
Kegeln, Vita-Parcours	25
Laufträff	25
Skisport, Velofahren	25
Bergwanderungen, Wandern	26

EDITORIAL



Liebe im Alter

Marta Emmenegger

«Meinst du, Vater und ich wären noch so zueinander, wenn wir im Bett nichts mehr miteinander hätten?», sagte mir meine Schwiegermutter einmal. Das war vor über dreissig Jahren, und das Paar schon gut 70. Damals gab es noch keine Vorträge und keine Zeitungsartikel über die Sexualität im Alter – aber sie hätte damit beginnen können. Denn sie sprach etwas aus, was heute als wichtige Erkenntnis gehandelt wird: Ein Paar, das über die Jahre hinweg sich die sexuellen Freuden erhält, bleibt sich auch seelisch eher verbunden. Es altert glücklicher und ihre Organe langsamer!

Die hat gut reden, werden nun manche Leser sagen, deren Frau kein Verlangen mehr hat oder manche Leserinnen, deren Partner nicht zärtlich, wohl aber unersättlich sind. Es gibt Ehen, die in der produktiven Phase, als es Kinder aufzuziehen und das materielle Fortkommen zu sichern galt, leidlich gut gingen, aber mit dem Wegfall dieser Ziele freudlos werden, weil sich erst jetzt zeigt, dass die Partner sich nie sehr nahe und kaum zärtlich zugetan waren.

Dann wird Sexualität eher zu einem Beet ewigen Zwistes als zur Quelle des späteren Glücks. Diese speist sich eben weitgehend von den gemeinsamen Erfahrungen früherer Jahre. Ich bin übrigens nicht der Meinung, dass es krank oder unglücklich macht, wenn ein Mensch im Alter auf Sex verzichtet – ausser ein Partner leide darunter. Manchmal mündet die Ehe eines Paares schon vor oder nach der Mitte des Lebens in eine gute Kameradschaft ohne Sex. Man kann sich auch so liebevoll und mit viel Gewinn verbunden bleiben. Sicher, wem ein befriedigendes Sexleben im Alter ver gönnt ist, wird es nicht missen wollen. Aber sehr viele Alleinstehende, vor allem Frauen, müssen gern oder ungerne auf die Liebe und die Umarmungen eines Partners verzichten und erfreuen sich dennoch putzmunter ihres Lebens. Fazit: Sex ist tatsächlich nicht alles und führt manchmal wirklich zum Glück!

IMPRESSUM

Herausgeber

Pro Senectute, Luftgässlein 3
Postfach, 4010 Basel
Telefon 061-272 30 71

Redaktion

Thomas Bornhauser, Philipp Fink, Ruedi Hafner,
Werner Ryser, Sabine Währen

Seite Baselland: Peter Jesse
Seite Basels Graue Panther: Umberto Stücklin
Die Beiträge auf diesen Seiten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Erscheinungsweise

Vierteljährlich,
jeweils März, Juni, September und Dezember.

Abonnement

Akzént kann abonniert werden für Fr. 15.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-15962-7 an Pro Senectute Zeitschrift Akzént 4010 Basel

Verlag

Pro Senectute, Luftgässlein 3, Postfach,
4010 Basel, Telefon 061-272 30 71

Inserate

Rahel Lang, Pro Senectute, Luftgässlein 3,
Postfach, 4010 Basel, Telefon 061-272 30 71

Titelbild: Bildagentur PRISMA

Herstellung: Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

Papier: Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage: 7000 Exemplare